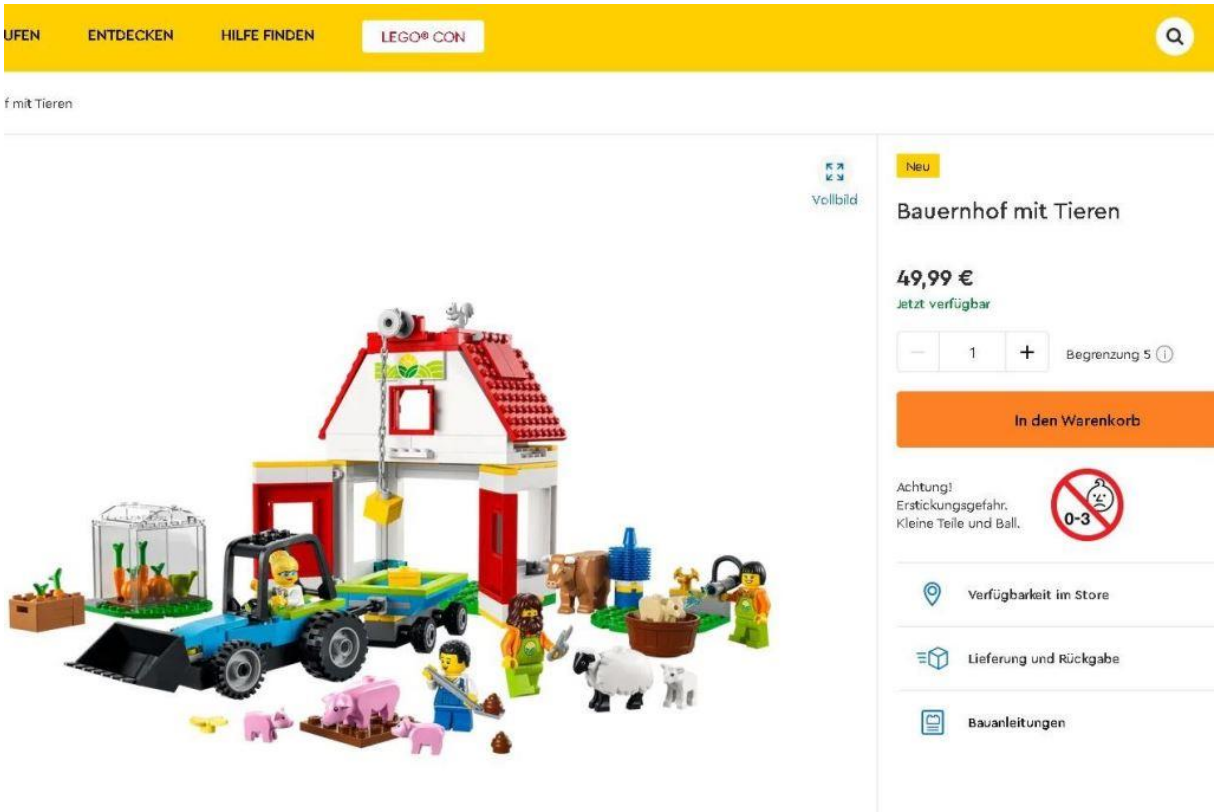
LZ-Rheinland

Artikel vom 08.06.2022 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/peta-alltag-statt-bauernhof-alltag

Peta-Alltag statt Bauernhof-Alltag



Glosse: Mit Legosteinen hat fast jeder von uns schon mal gespielt und alles Mögliche damit gebaut. Doch ist Ihnen eigentlich klar, dass die kleinen bunten Steine richtig gefährlich sein können? Nicht nur wegen der Verschluckungsgefahr oder der unbeschreiblichen Schmerzen, wenn man auf einen der Bausteine tritt. Nein, mit dem so harmlos aussehenden Plastik werden schamlose Lügen verbreitet! Das neue Bauernhof-Lego-Set will unschuldigen Kindern allen Ernstes weismachen, dass Kühe, Schweine und Schafe ein idyllisches Leben auf einem Bauernhof führen. Zum Glück hat die Tierrechtsorganisation Peta diesen Schwindel jetzt aufgedeckt und schlägt vor, das knapp 50 € teure Set umzubenennen. Besser solle es heißen: „Lebenshof – ein Zuhause für geschundene Tiere aus der Landwirtschaft“. Wozu sollte man auch ein Bauernhof-Set entwerfen, das der Realität auf landwirtschaftlichen Betrieben näherkommt, oder als verantwortungsbewusste Eltern auf die verrückte Idee kommen, mit seinen Kindern einfach mal einen echten Hof zu besichtigen? Alles völliger Blödsinn! Peta zumindest reicht es, auch die letzten Widerspenstigen vom Feindbild Landwirtschaft zu überzeugen und sie so in die eigene Gefolgschaft einzureihen. Realität hin oder her.

Daher sollte Lego am besten schon mal mit der Entwicklung eines neuen Sets beginnen. Das könnte dann „Goldgrube – scheffeln wie die Profis“ heißen. Unbedingt zum Set müsste ein schickes Büro gehören. Dort könnte das Spielfiguren-Pendant der unangefochtenen Peta-Bossin Ingrid Newkirk sitzen und einen Safe voller Spendengelder

bewachen. Das Bild vervollständigen würde ein Steuerbescheid, der vor ihr auf dem Tisch liegt. So klein er auch in einem Spielzeug-Set ausfallen würde, deutlich zu lesen wäre, dass die Steuerschuld gerade ein paar müde Euro ausmacht. Schließlich ist Peta gemeinnützig und hat sich ordentliche Steuervergünstigungen redlich verdient! Zu diesem Basis-Set stellen wir uns als Ergänzung das Set „Erben im Namen der Tiere“ vor. Das bestünde aus einer Anwaltsfigur, einer alten Dame und ihrem Dackel Waldemar. Das würde so richtig deutlich machen, was Peta an Nächstenliebe für Mensch und Tier übrighat. Und Kinder, die mit diesen Peta-Lego-Sets spielen, würden bestimmt mal die besseren Menschen. Draußen in der Natur zu spielen wird sowieso völlig überbewertet. Kinder sollten lieber früh genug spielerisch lernen, wie mit guten Geschäftsideen gutes Geld zu machen ist. Da können sie sich von Peta und Lego eine dicke Scheibe abschneiden.

kj